

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 102/19

Bezeichnung des Verfahrens: [Feuerwehr Bocholt: Brandübungsanlage](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Bocholt](#)

Postanschrift

[Berliner Platz 1, 46395 Bocholt](#)

Kontaktstelle

[Rechtsreferat - Zentrale Vergabestelle](#)

Zu Händen von

[Frau Ebbing](#)

Telefon-Nummer

[+49 2871953-514](#)

Telefax-Nummer

[+49 2871953190](#)

E-Mail-Adresse

rechtsreferat@mail.bocholt.de

URL

www.bocholt.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Bau und Montage einer Brandübungsanlage](#)

Erfüllungsort

[Feuerwehr Bocholt, Dingener Straße 10, 46395 Bocholt](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote sind nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Beginn der Ausführung bzw. vorbereitende Tätigkeiten: unverzüglich nach Auftragserteilung](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYS9L53/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

[Gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie den Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B.](#)

11. Ablauf der Angebotsfrist

[12.06.2019 23:59 Uhr](#)

12. Ablauf der Bindefrist

[11.07.2019](#)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

[Es werden keine Kautionen oder Sicherheiten gefordert.](#)

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

[Gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie den Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B.](#)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Auf gesondertem Verlangen Erklärungen und Nachweise gem. § 33 Abs. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Auf gesondertem Verlangen Erklärungen und Nachweise gem. § 33 Abs. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zur Feststellung, dass die Bewerber oder Bieter über die erforderliche Eignung verfügen.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Auf gesondertem Verlangen Erklärungen und Nachweise gem. § 33 Abs. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zur Feststellung, dass die Bewerber oder Bieter über die erforderliche Eignung verfügen.

Sonstige

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (TVgG-NRW) vom 22.03.2018 (Gesetz zum Abbau unnötiger und belastender Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen - Entfesselungspaket I) und etwaigen konkretisierenden Rechtsverordnungen.

Die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beachtung von Mindestanforderungen der Tariftreue und Mindestentlohnung unter Berücksichtigung der Vorgaben des TVgG-NRW gelten im Auftragsfall als vereinbart.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Gem. § 7 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) erfolgt der Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Bewerber ausschließlich über die Vergabepattform des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de). Das Verfahren wird unter der vorgenannten Bezeichnung auf dem "Vergabemarktplatz" in dem Bereich "Wirtschaft" veröffentlicht. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Beachten Sie bitte die technischen Voraussetzungen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW, die Sie den Nutzungsbedingungen entnehmen können.

Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt; etwaige Änderungen, Antworten auf Bieterfragen bzw. Berichtigungen erfolgen ausschließlich über den Projektraum, so dass der Bewerber aufgefordert wird, sich in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand zu informieren. Sollten Sie nicht die Teilnahmeunterlagen direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über vorgenannten Vergabemarktplatz und der Baumaßnahme empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten. Nur über eine Registrierung können Sie daher per E-Mail informiert und ergänzende Dokumente im Projektraum hinterlegt werden.

Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW.

Die Abgabe von elektronischen Angeboten ist zugelassen. Schriftliche Angebote sind unter Verwendung eines eindeutig gekennzeichneten Briefumschlages ("Angebot - Bitte nicht öffnen") bzw. unter Verwendung des "Adressaufklebers" einzureichen.

Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens und in der Vertragsabwicklung erfolgt nur in deutscher Sprache.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYYS9L53